

Pfalzgrafenweiler

Luise Mast ist die Patin der Trauben-Eiche

Schwarzwälder-Bote, 28.04.2014 19:20 Uhr



Revierförster Karl Theurer mit der Patenfamilie Antje, Viola, Johannes, Luise (Baumpatin), Josephine und Hans-Dieter Mast (von links) Foto: Bosch Foto: Schwarzwälder-Bote

Pfalzgrafenweiler (wb). Seit 1989 wird jährlich ein Baum des Jahres ausgewählt. Den Baum des Jahres 2014, die Trauben-Eiche, pflanzte die Ortsgruppe Pfalzgrafenweiler des Schwarzwaldvereins auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Grundstück am Russenbusch.

Dort ist dies mittlerweile der 26. Baum des Jahres. Alle diese Bäume werden von jungen Familien im Schwarzwaldverein gepflanzt und betreut. Mit Spaten und Hacke rückte die Patenfamilie Mast mit Baumpatin Luise zur Pflanzung an. Luise wurde beim Ausbuddeln des Loches tatkräftig von Papa Hans-Dieter unterstützt, was sich bei der Größe des Bäumchens als kein allzu großes Problem erwies. Weitere Vereinsmitglieder und Paten anderer Bäume waren gekommen, um bei ihren "Schützlingen" nach dem Rechten zu sehen. Unter fachkundiger Anleitung von Revierförster Karl Theurer wurde der Baum eingepflanzt und das Informationsschild angebracht, mit Angaben zu den Eigenschaften des Baums und dem Namen der Patin. Der vom Schwarzwaldverein spendierte kleine Imbiss mit Getränken wurde nach der Aktion gerne angenommen.

Die Trauben-Eiche wächst als sommergrüner Baum. Sie kann eine maximal Höhe von 40 Metern und einen Stammdurchmesser bis zu zwei Metern erreichen. Ihr Höchstalter liegt bei 800 bis 1000 Jahren. Die Trauben-Eiche heißt so, weil die Eicheln gehäuft wie Trauben an den Zweigen hängen. Durch ihre kräftige Pfahlwurzel ist sie äußerst sturmfest. Die Trauben-Eiche ist nach der Stieleiche die in Mitteleuropa am weitesten verbreitete Eichenart.